



Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten

Poster 14

Einfluss einer L-Carnitin-Zulage im Futter bei unterschiedlicher Energiekonzentration auf Mast- und Schlachtleistung von Mastschweinen

Franz Hutterer (Wien/Österreich), Wilhelm Windisch (Wien/Österreich), Thomas Etle (Poing)



16.-

seit 1558

08



n



Literatur und Versuche

- L-Carnitin: zentrale Rolle im Energiestoffwechsel
- Wirksamkeit auf Reproduktionsleistung von Sauen
- Einfluss auf Schlachtkörperzusammensetzung bei Mastsschweinen

Fragestellung

Möglicher Einfluss bei carnitinarmen und hochenergetischen Rationen bei Mastschweinen

Material und Methode

- 60 Mastschweine, Dreirassenkreuzung
- Schweineprüfanstalt Streitdorf
- Mast in 2 Abschnitten, 30 – 65 kg LM, 65 – 112 kg LM
- Energiegehalte von 13 und 14 MJ ME/kg
- Carnitinzulagen von 50 mg/kg

Ergebnisse

- kein gerichteter Behandlungseinfluss auf die Mast- und Schlachtleistung
- Tendenziell höherer Futteraufwand bei 13 MJ gegenüber 14 MJ
- Die höhere Energiekonzentration führte im Mittel zu geringerem Magerfleischanteil und höherer Rückenspeckdicke
- Carnitinzulagen ergaben deutlich höhere Werte in den untersuchten Gewebeproben von Herz, Muskel, Leber und Plasma